

*Qualität*  
liegt in unserer **Natur**



# Investitionen in der Agrar- und Lebensmittelbranche: **Gewinnchancen in Nordamerika**



Kanada ist der Standort für Sie —  
hier sind die Beweise.



Government  
of Canada

Gouvernement  
du Canada

Canada 



**Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen (NAFTA) hat einen gemeinsamen Markt mit mehr als 435 Millionen Kanadiern, US-Amerikanern und Mexikanern geschaffen. Unser kontinentaler Markt ist reich an lukrativen Absatzchancen für Firmen, die sowohl traditionelle als auch innovative Produkte der Lebensmittel- und Getränkeindustrie anbieten.**

---

Die Handelsbilanz mit den USA in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie entwickelt sich weiterhin zugunsten Kanadas. Im Jahre 2005 hatte Kanada in dieser Branche einen Handelsüberschuss von 2,5 Milliarden US-Dollar gegenüber den USA zu verzeichnen. Verständnis für die Kräfte, die dieser Tendenz zugrunde liegen, kann sich für Ihr Unternehmen auszahlen.

## Wie man guten Geschmack in gesunde Erträge verwandelt

Der Markt für Hersteller von Lebensmitteln und Getränken ist einem starken Wettbewerb ausgesetzt. Es ist jedoch kein Geheimnis, welche „Zutaten“ kanadischen Erzeugern und Vertriebsfirmen den Vorsprung auf dem nordamerikanischen Markt sichern. Zu diesen Zutaten gehören:

- **Produktive, zuverlässige Arbeitskräfte**
- **Kostenvorteile bei der Herstellung**
- **Verlässlicher Zugang zu einwandfreien, hochwertigen Rohstoffen**
- **Nähe zu Märkten in Ballungsräumen**
- **Moderne Lebensmitteltechnologie**

**Kosten- und Produktionsvorteile finden Sie unter den Klappen!**

**FÜR DIESE UNTERNEHMEN  
HAT ES SICH GELOHNT,  
KANADA ZU WÄHLEN.  
WARUM?  
LESEN SIE WEITER!**

Archer Daniels Midland  
Dow AgroSciences  
Frito-Lay Canada  
Heinz  
Hershey Food Corp.  
Mars, Incorporated  
McCormick & Company Inc.  
Nestlé Canada Inc.  
Puratos  
Unilever



# In Kanada investieren: Wachstum gehört hier zum Lebensstil



© UNILEVER CANADA

## Wachsen wie Unilever!

Unilever, ein führender internationaler Lebensmittelhersteller, hat Kanada als nordamerikanischen Produktionsstandort für zwei seiner beliebtesten Markenprodukte — Lipton und Knorr — gewählt. Im Jahre 2006 wird *Unilever Canada* seine Betriebsanlagen in Bramalea (Ontario) vergrößern, um eine neue Aufgabe zu erfüllen. Der Betrieb hat sich bereits als leistungsfähige Produktionsstätte der Lipton- und Knorr-Erzeugnisse für ganz Nordamerika bewährt. Bis vor kurzem wurden Suppenprodukte jedoch nur für den kanadischen Markt hergestellt. Der Erfolg des Betriebs hat das Stammhaus des Unternehmens so überzeugt, dass nun auch der US-Markt mit Suppenprodukten aus Kanada beliefert wird.



© OCEAN NUTRITION CANADA

## Wachsen wie Ocean Nutrition!

Ocean Nutrition Canada Ltd (ONC) versorgt den Bionahrungs- und Nahrungsergänzungsmittel-Handel weltweit mit Omega-3 EPA/DHA-Ingredienzen der Marke MEG-3®. ONC liefert hochwertige aus dem Meer gewonnene Ingredienzen an Kunden in Nordamerika, Europa, Asien und Australien. Ocean Nutrition Canada ist der größte Hersteller konzentrierter, langkettiger Omega-3-Fettsäuren aus Fischöl und erhielt als erstes Unternehmen die USP-Zulassung (US Pharmacopoeia) für elf seiner Ölprodukte. Gegenwärtig hat ONC 19 Patentfamilien (neue Rezeptide, Verfahren und Anwendungen) mit insgesamt 68 in 18 Ländern der Welt erteilten bzw. angemeldeten Patenten.



© NISSHIN FLOUR MILLING INC.

## Wachsen wie Nisshin!

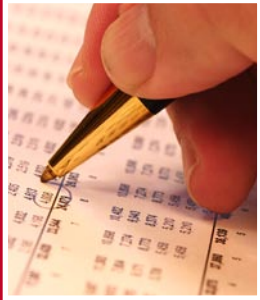
Die japanische Firma Nisshin Flour Milling Inc. hat die Kapazität ihrer vor 17 Jahren erworbenen kanadischen Betriebsanlagen verdoppelt, um die gehobenen einheimischen Märkte beliefern zu können und auch die interessanten neuen Marktchancen in den USA wahrzunehmen. Im Jahre 1989 erwarb Nisshin die Firma Rogers Foods Ltd. in Armstrong (British Columbia), ein regionales Mühlenunternehmen mit einem guten Ruf für die Qualität seiner Mehl- und Vollkornprodukte. Ursprünglich förderte Nisshin lediglich die Erweiterung und Modernisierung des Armstrong-Mühlenbetriebs. Das reichte jedoch nicht aus, um den wachsenden Bedarf für seine Produkte zu befriedigen. Im Jahre 2005 eröffnete Rogers eine neue Mühle in Chilliwack (British Columbia) mit einer Kapazität von 250 Tonnen am Tag. Sie versetzte das Unternehmen in die Lage, auch Bäckereien und Lebensmittelverarbeitungsbetriebe in Vancouver und an der US-Westküste mit seinen Mehlprodukten zu beliefern.

„Halifax ist ein hervorragender Standort für den Ausbau unseres Unternehmens. Die Stadt hat ausgedehnte Meeresforschungs-Einrichtungen, äußerst gut ausgebildete, zuverlässige Fachkräfte. Außerdem bietet sie F&E-Steuerbegünstigungen sowie einfachen Zugang zu US-amerikanischen und europäischen Märkten. Das Geheimnis unseres Erfolgs sind unsere Arbeitnehmer und ihre Kreativität bei der Entwicklung patentrechtlich geschützter Produkte und Technologien in einem außerordentlich zuträglichen Umfeld.“

Robert Orr, Präsident und CEO  
Ocean Nutrition



# Wachsende Erträge in der kanadischen Agrar- und Lebensmittelindustrie: 4 %-Kostenvorteil im Vergleich mit den USA



Im März 2006 veröffentlichte KPMG eine detaillierte Studie, in der untersucht wurde, wie hoch die Geschäftskosten für die Lebensmittelverarbeitungsbranche in neun Ländern sind. Untersucht wurden die USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, die Niederlande, Japan und Singapur.

## **Kanada führt in Nordamerika mit einem Kostenvorteil von 4 % gegenüber den USA.**

Bei einer durchschnittlichen Netto-Umsatzrendite von 6,9 % in Kanada im Gegensatz zu 3,1 % in den USA ist der Gewinn in Kanada mehr als doppelt so hoch!

Die Studie zeigt, dass auch andere Länder einen Kostenvorteil gegenüber Erzeugern in der Agrar- und Lebensmittelbranche in den USA bieten.

Keines dieser Länder gewährt jedoch einen ebenso einfachen Zugang zu den US-Märkten. Das Nordamerikanische Freihandels-Abkommen (NAFTA) hat Kanada einfachen Zugang zu den US-Märkten verschafft. Die USA lassen sich von 17 der 20 größten Städte Kanadas aus in höchstens 90 Minuten Fahrt erreichen.

Drei der kostengünstigsten Lebensmittelverarbeitungsstandorte in Nordamerika liegen in Kanada: Sherbrooke (Platz eins), Edmonton (Platz drei) und die Region Waterloo (Platz vier).

Das KPMG-Geschäftskostenmodell basiert auf einem kleinen, unabhängigen Lebensmittelverarbeitungsbetrieb, der haltbare Produkte im mittleren Preissegment wie Süßwaren, Konserven, abgepackte oder getrocknete Lebensmittel herstellt.



## **Interessantes neues Instrument für Investoren!**

In Ergänzung der Studie hat KPMG ein internetbasiertes Kostenmodell sowie eine interaktive Website entwickelt. Die Website ermöglicht Investoren, die Kosten zu kalkulieren, die in mehr als 128 Städten für die Gründung und den zehnjährigen Betrieb eines Unternehmens entstehen.

Möchten Sie selbst untersuchen, welche Kostenvorteile Ihnen nach Steuern in Kanada im Vergleich mit den USA entstehen? Schauen Sie sich die Daten auf der Website an. Sie können Ihre eigenen Kriterien anwenden, Ihre eigenen Vergleiche anstellen und potentielle Standorte herausuchen, an denen Sie Ihren Betrieb ansiedeln oder ausbauen möchten.

Mehr zu unseren Standortvorteilen finden Sie unter:  
**[www.CompetitiveAlternatives.com](http://www.CompetitiveAlternatives.com)**



## Jahreskostenvergleich – Lebensmittelverarbeitung

Kosten in Tausend US-Dollar

	Nordamerika		Europa					Asien/Pazifik	
	Kanada	USA	Deutschld.	Italien	Großbrit.	Frankreich	Niederld.	Japan	Singapur
<b>Umsatz</b>	<b>29 400</b>	29 400	29 400	29 400	29 400	29 400	29 400	29 400	29 400
<b>Kosten</b>									
Löhne u. Gehälter	<b>4 169</b>	4 403	5 097	3 654	4 244	3 649	4 294	6 451	2 544
Sozialabgaben	<b>428</b>	554	1 280	1 059	543	1 483	622	1 173	299
Sonstige Leistungen	<b>880</b>	1 376	1 245	913	1 576	677	1 470	742	401
Arbeitskosten gesamt	<b>5 477</b>	6 332	7 622	5 625	6 363	5 808	6 385	8 366	3 244
Transport	<b>1 291</b>	1 870	619	1 046	492	720	381	1 055	488
Versorgung	<b>761</b>	859	1 024	854	662	709	630	1 251	824
Zinsen u. Abschreibungen	<b>884</b>	1 021	1 266	922	1 005	932	1 004	1 147	478
Ertragsunabhängige Steuern	<b>240</b>	260	122	132	242	207	22	241	38
Standortunabhängige Kosten	<b>17 640</b>	17 640	17 640	17 640	17 640	17 640	17 640	17 640	17 640
<b>Ergebnis vor Einkommensteuern</b>	<b>3 107</b>	1 417	1 106	3 182	2 996	3 383	3 337	(299)	6 689
Einkommensteuern <sup>1</sup>	<b>1 067</b>	505	543	1 393	907	1 125	995	63	1 312
Effektiver Steuersatz	<b>34,4 %</b>	35,6 %	49,1 %	43,8 %	30,3 %	33,3 %	29,8 %	k.A.	19,6 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2 040</b>	912	563	1 788	2 089	2 258	2 341	(362)	5 377
Netto-Umsatzrendite	<b>6,9 %</b>	3,1 %	1,9 %	6,0 %	7,1 %	7,7 %	7,9 %	(1,2 %)	18,3 %
<b>Jährliche Gesamtkosten</b>	<b>27 361</b>	28 487	28 837	27 612	27 311	27 141	27 058	29 762	24 024

1. Aufgrund der Auswirkungen spezifischer Kostenabzugsregeln, Mindeststeuern und rückvergütbarer Steuerfreibeträge können Einkommensteuern positiv oder negativ sein, unabhängig davon ob das Ergebnis vor Einkommensteuern positiv oder negativ ist. Der effektive Steuersatz wird nicht gezeigt, wenn die Ergebnisse wegen niedriger Rentabilität nicht sinnvoll sind.

Quelle: *Competitive Alternatives: KPMG's guide to international business costs*, 2006

KPMG Business Study 2006

„Unser Wachstum in Kanada zeigt, dass wir hier einen erstklassigen Betrieb haben und dass dieses Land für Lebensmittelhersteller, die Erfolg in den kanadischen wie auch in den US-Märkten suchen, eine fabelhafte Basis darstellt. Wir haben bewiesen, dass wir Lebensmittel erzeugen können, die sowohl wettbewerbsfähig als auch von höchster Qualität sind.“

Jeffrey Allgrove, Präsident  
Unilever Canada

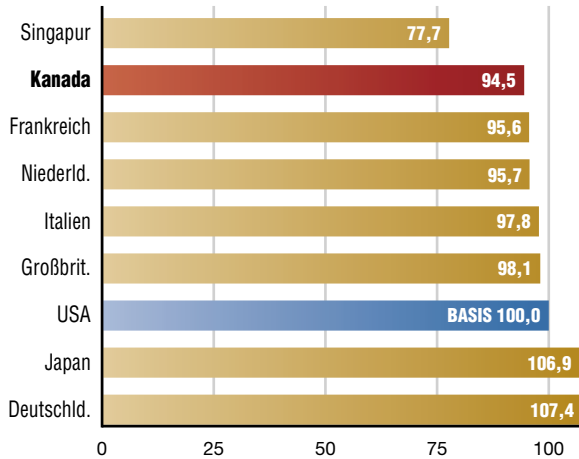
„General Mills beliefert kanadische Haushalte mit innovativen Lebensmittelprodukten, und dazu gehören manche der bei Verbrauchern bekanntesten Marken. Es ist die Kombination von unseren großartigen Markenprodukten und unseren großartigen Arbeitskräften, die unseren Erfolg gewährleistet und unser Wachstum auf dem kanadischen Markt antreibt.“

Christi Strauss, Präsident  
General Mills Canada



## Jahreskostenvergleich — Durchschnitt von 12 Industriezweigen

Geschäftstätigkeit insgesamt in 12 Industriezweigen\*  
 Kostenindex (USA = 100)

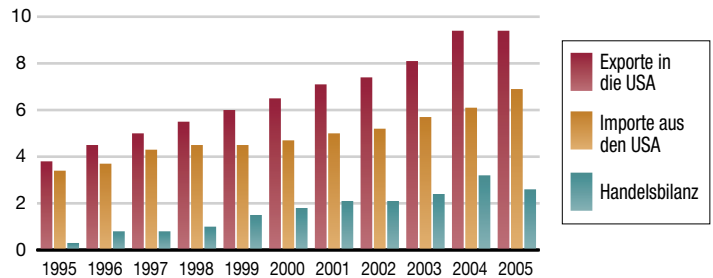


\*Die Gesamtkosten der Geschäftstätigkeit bestehen aus standortabhängigen und standortunabhängigen Kosten.  
 Quelle: *Competitive Alternatives: KPMG's guide to international business costs*, 2006



## Handel zwischen Kanada u. den USA mit Lebensmittelprodukten und Getränken

Milliarden US-Dollar\*

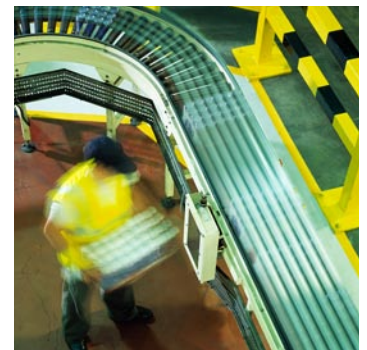


\*Quelle: Statistics Canada

## Produktivität in der Lebensmittelverarbeitung: Kanada auf Platz eins von 16 Ländern

Im November 2005 veröffentlichte die britische *Sector Skills Development Agency* eine internationale Studie über Branchenkompetenz und -produktivität. Dabei lag Kanada beim Lebensmittel- und Getränkektor auf Platz eins, während Großbritannien den zweiten Platz einnahm.

Das Institut verglich die totale Faktorproduktivität (TFP), mittels derer die Produktivität eines Sektors am vollständigsten erfasst werden kann. Bei einer solchen Untersuchung werden auch Schul- und Berufsausbildung sowie technische, organisatorische und Managementvorteile berücksichtigt.



# Gute Gründe für den Standort Kanada

## EINE STARKE UND STABILE WIRTSCHAFT

Kanada ist das einzige G7-Land, das in den letzten Jahren beständig einen Haushaltsüberschuss erwirtschaftet hat. Am Ende des Haushaltsjahres 2005/2006 verzeichnete es zum neunten Mal in Folge einen Überschuss. Kanadas jährliche Inflationsrate, die zwischen 2000 und 2004 durchschnittlich nur bei 2,4 % lag, fiel 2005 sogar auf 1,7 %.

## HOCHQUALIFIZIERTE ARBEITSKRÄFTE

Kanadas Bevölkerung hat weltweit den höchsten Prozentsatz von Personen mit einem Hochschul- oder Collegeabschluss und hält in Nordamerika den Rekord in Bezug auf Arbeitsplatzstabilität und Unternehmenstreue. Die Mehrsprachigkeit vieler Arbeitskräfte bringt Vorteile im internationalen Wettbewerb.

## ANGEMESSENE LÖHNE UND GEHÄLTER

Die KPMG-Geschäftskostenstudie 2006 zeigt auf, dass die durchschnittlichen Arbeitskosten in Kanada die niedrigsten von allen G7-Ländern und erheblich geringer als in den USA sind. Die Studie belegt, dass die durchschnittlichen Arbeitskosten (einschließlich Sozialabgaben) in den USA fast 12 % höher liegen.

## GÜNSTIGE VORAUSSETZUNGEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die steuerlichen Anreize, die Kanada für Forschung und Entwicklung bietet, gehören zu den attraktivsten der industrialisierten Welt. Wie die KPMG-Studie *Competitive Alternatives* 2006 belegt, weist Kanada bei der Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie einen Kostenvorteil von 10,9 % gegenüber den USA auf.

„Rogers Foods vereint Kanadas traditionelle Leidenschaft für hervorragende Leistungen mit neuen Technologien und einem erstklassigen Transportsystem. Dies ermöglicht uns, hochwertige Getreideprodukte an US-Märkte zu liefern. Und unser Erfolg auf diesen US-Märkten nimmt laufend zu.“

Vic Bell, Präsident  
Rogers Food Ltd.

## NIEDRIGERE UNTERNEHMENSKOSTEN DURCH STAATLICHES GESUNDHEITSWESEN

Das öffentliche kanadische Gesundheitswesen hilft Unternehmen, die Gesundheit ihrer Arbeitskräfte zu erhalten und trägt zu einer deutlichen Senkung der Arbeitgeberanteile an den Sozialabgaben bei.



## ZUGANG ZUM NORDAMERIKANISCHEN MARKT

Als NAFTA-Mitgliedsstaat bietet Kanada Zugang zu einem Markt mit mehr als 435 Millionen Verbrauchern und einem Gesamt-BIP von über 12 Billionen US-Dollar. Kanada und die USA haben die größte Handelspartnerschaft der Welt. Kanada ist der größte Handelspartner der USA – vor China, Mexiko und Japan.

## INVESTOREN STETS WILLKOMMEN

Im Bericht *Doing Business in 2006* der Weltbankgruppe schneidet Kanada im internationalen Vergleich ausgezeichnet ab. Einer der Gründe: In Kanada benötigt man normalerweise nur drei Tage und zwei Vorgänge, um die für eine Unternehmensgründung erforderlichen Genehmigungen zu erhalten.

## BESTER STANDORT IN NORDAMERIKA

Die *Economist Intelligence Unit* (EIU) prognostizierte, dass Kanada im Zeitraum von 2005 bis 2009 weltweit der zweitbeste Standort für Geschäftstätigkeiten sein wird (bester Standort: Dänemark). Die EIU verwies auf Kanadas Interesse an Außenhandel und ausländischen Investitionen, die gute Infrastruktur und die ausgezeichneten Chancen auf dem nordamerikanischen Markt.



# Kanada unterstützt Sie beim Aufbau starker Marken für Ihre Produkte „Made in Canada“

Kanadas Gesetze und Verordnungen, die von der kanadischen Bundesregierung sowie der Lebensmittelkontrollbehörde (*Canadian Food Inspection Agency*) durchgesetzt werden, sorgen in der gesamten Agrar- und Lebensmittelindustrie für hohe Produktionsstandards. Die Verpflichtung zu Nahrungsmittelsicherheit und Umweltschutz trägt außerdem dazu bei, sowohl das Verbrauchervertrauen als auch den Zugang für kanadische Agrar- und Lebensmittelprodukte zu den internationalen Märkten zu stärken.

Das kanadische Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (*Agriculture and Agri-Food Canada*) fördert den Export von Agrar- und Lebensmittelprodukten durch eine Reihe von Programmen und Dienstleistungen. Dazu gehört eine Strategie, das Marketing für kanadische Produkte der Land- und Ernährungswirtschaft im Ausland zu unterstützen. Zu diesem Zweck stehen Haushaltsmittel sowie Personal zur Verfügung. Darüber hinaus bietet das *Canada Agri-Food International Program* bei der Einführung und Vermarktung von kanadischen Lebensmittelprodukten auf internationalen Märkten entsprechende finanzielle Unterstützung.



Mehr über Investitionsmöglichkeiten in Kanada erfahren Sie unter

**[www.investincanada.gc.ca](http://www.investincanada.gc.ca)**

## **Kanadisches Konsulat**

Stephan Rung  
(Handelsbeauftragter Agri-Food)  
Benrather Str. 8  
D-40213 Düsseldorf  
Telefon: +49/211-17 217 18  
Fax: +49/211-35 91 65  
E-Mail: [stephan.rung@international.gc.ca](mailto:stephan.rung@international.gc.ca)  
[http://ats.agr.ca/eu/home\\_e.htm](http://ats.agr.ca/eu/home_e.htm)

## **Botschaft von Kanada**

Abteilung Investment  
Leipziger Platz 17  
D-10117 Berlin  
Telefon: +49/30-203 12 361  
Fax: +49/30-203 12 115  
E-Mail: [brlin-invest@international.gc.ca](mailto:brlin-invest@international.gc.ca)  
[www.kanada.de](http://www.kanada.de)

## **International Trade Canada**

Government of Canada  
111 Sussex Drive  
Ottawa, Ontario, Canada K1A 0G2  
Telefon: (613) 954-5031  
Fax: (613) 954-2340  
E-Mail:  
[investincanada@international.gc.ca](mailto:investincanada@international.gc.ca)

Gründe für den Investitionsstandort  
Kanada finden Sie unter  
[www.investincanada.gc.ca](http://www.investincanada.gc.ca)

## **Agriculture and Agri-Food Canada**

Investment Sekretariat  
930 Carling Avenue  
Ottawa, Ontario, Canada K1A 0C5  
Telefon: (613) 759-7625  
Fax: (613) 759-1667  
E-Mail: [invest-investir@agr.gc.ca](mailto:invest-investir@agr.gc.ca)

Mehr über die kanadische Lebensmittel-  
und Getränkeindustrie erfahren Sie unter  
[www.ats-sea.agr.gc.ca](http://www.ats-sea.agr.gc.ca)